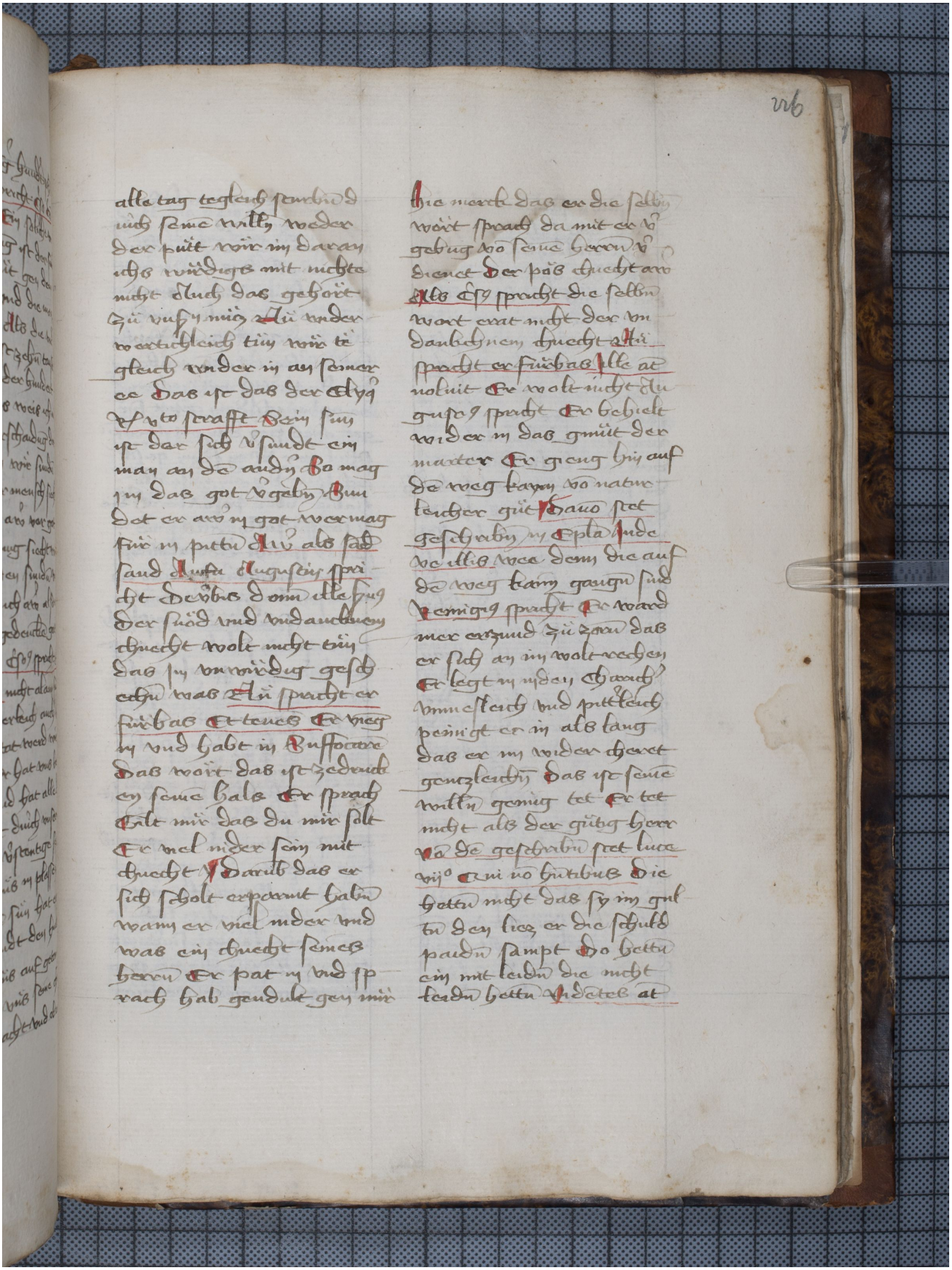
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



226

alle tag teglich pewird
nach seine willn, weder
der pütt wir im daran
ichs wündigs mit nichts
nicht dluch das gehört
zu vuf y nüg. Du under
wertichleich tüy wir te
gleich under in an seiner
ee das ist das der elyd
vrto sprafft. Dein sun
ist der sich vrsundt ein
man an de andn. So mag
ym das got vrgeben. Nun
det er aro ym got wer mag
für ym petw. Du als sad
sand Lucas Augustin spri
cht Derbis domm alle sun
der sünd und undankbarn
dnecht wolt nicht tüy
das sy vnwürdig gesch
ehn was. Du sprach er
für bas. Et tenes. Er weg
ym und habt in. Suffocare
das wort das ist zedruck
en seine hals. Er sprach
Halt mir das du mir solt
Er wel nider sein mit
dnecht. Darub das er
sich scholt erparmt halten
wann er wel nider und
was ein dnecht seines
herren. Er pat ym und sp
rach hab gedult gen mir
Die merck das er die selben
wort sprach da mit er vr
gebung vo seine herren v
dienet. Der päs dnecht aro
Als dy sprach die selben
wort erst nicht der vn
dankbarn dnecht alti
sprach er für bas. Ille at
nolnit. Er wolt nicht du
gunsy sprach. Er behielt
wider ym das gmüt der
marter. Er geng hin auf
de weg kam vo natur
lecher gut. Dauo stet
geschriben ym Epla sude
vo illis vice dem die auf
de weg kam gangen sud
lemigy sprach. Er ward
mer erzurnd zu zorn das
er sich an im wolt rechen
Er legt ym nder, dy auch
vnmesleich und pittleich
peinigt er in als lang
das er im wider dienet
genzleichy. Das ist seine
willn genug tet. Er tet
nicht als der gütig herr
vo de geschriben stet luce
vij°. Ami no hutibus. Die
hetten nicht das sy im gul
ten den lies er die schuld
pawn sampt do hetten
ein mit leidn die nicht
leidn hetten. Indates at